

Bericht aus dem Kreisschulrat

Der Kreisschulrat traf sich 2025 zu fünf Sitzungen im Schulhaus Risiacher in Buchs. Das Jahr begann mit der Referendumsabstimmung zum Budget der KSAB. Während die Aarauer:innen klar zustimmten, wurde dieses leider von den Stimmbürger:innen in Buchs verworfen und die Phase ohne rechtskräftiges Budget verlängerte sich bis in den Sommer.

Danach zeigte sich schnell, dass die Gegner:innen keinen Plan haben, an welcher Stelle sie Einsparungen machen möchten. Die verlangten, pauschalen Kürzungen sind und waren unrealistisch. Konstruktive Vorschläge blieben (erwartungsgemäss) aus. Bei der ausserordentlichen Sitzung im April wurde das - nur leicht veränderte - Budget mit 11 zu 5 Stimmen genehmigt. Die erneuten Kürzungsanträge wurden alle abgelehnt, obwohl mit dem Referendum gedroht wurde. Dieses wurde dann auch nicht lanciert.

Im August konnte die Tagesschule im Scheibenschachen ihren Betrieb aufnehmen. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für die KSAB und sicher eines der Highlights der Legislaturperiode 2022-2025. Initiiert wurde die Tagesschule ursprünglich von unseren Einwohnerrätinnen Ursula Funk und Anja Kaufmann. Es war eine erfreuliche Abwechslung, dass dieses Projekt auf keinen nennenswerten Widerstand gestossen ist. Die klaren Mehrheiten bei Abstimmungen in den Räten und an der Urne sind als klarer Erfolg zu werten und beweisen, dass wir am Puls der Bevölkerung politisieren.

Danach kehrte schnell wieder Alltag ein: Bei der Debatte um das Budget 2026 wurden die üblichen, bekannten Argumente eingebracht. Der Vorschlag des Schulvorstands wurde jedoch dieses Mal ohne weitere Anträge klar genehmigt. Parallel kam die Leitung der KSAB nicht zur Ruhe: Neben Wechseln in der Geschäftsleitung kam es auch zu einem weiteren Abgang im Schulvorstand: Nach dem Rücktritt von Corinne Trachsel wird ein Sitz bis zur Neuwahl im Frühjahr 2026 vakant bleiben.

Bei den Gesamterneuerungswahlen im September trat unsere Sektion wiederum mit vier Kandidierenden an, welche alle gewählt wurden: Benedict Ammann (bisher), Fulya Aslan (bisher), Stefan Messerli und Daniel Drozdov werden die SP Stadt Aarau in der neuen Legislatur im Kreisschulrat vertreten.

Eine grössere Änderung wird der Schulvorstand erfahren: So hat der Kreisschulrat an seiner letzten Sitzung des Jahres entschieden, diesen auf sieben Sitze aufzustocken, um die Arbeitslast besser zu verteilen. Obwohl es nicht Gegenstand des Antrags war, gab es eine sehr kontroverse Debatte zum Vorschlag, ob jeweils ein Mitglied aus den Gemeindeexekutiven im Schulvorstand Einsitz nehmen soll. Dies wurde vom Gemeinderat Buchs und vom Stadtrat Aarau so gewünscht. Sie wollen so mehr Verantwortung übernehmen und dies würde auch als Vorbereitung dienen für die Zeit nach der möglichen Abschaffung des Kreisschulrates.

Nach der letzten Sitzung vom November mussten wir uns von drei sehr geschätzten Genossinnen verabschieden: Neben Stadträtin Franziska Graf-Bruppacher haben Ende Jahr auch Melanie Sutter-Ammann, und die Ratspräsidentin Andrea Dörig ihren Rücktritt eingereicht. Wir wünschen Ihnen alles Gute und danken Ihnen für ihren langjährigen Einsatz.

Für die SP Stadt Aarau im Kreisschulrat

Benedict Ammann